

Jahresbericht 2023/2024

Demokratie (er)leben!



Bildungszentrum
Heimvolkshochschule
Hustedt e.V.

Demokratie (er)leben!

Wir leben in einer Welt multipler Krisen. Dies zeigt sich auch an den bestimmenden Themen der Jahresberichte der vergangenen vier Jahre. Wir leben in Zeiten, in denen sich die politischen Weltereignisse überschlagen: Pandemie – Kriege – Terrorangriffe – Umweltkatastrophen

Eine Krise, die uns in der HVHS Hustedt besonders beschäftigt ist die der Demokratie. Einer 2024 veröffentlichten Studie der Bertelsmann Stiftung zu Folge wurden weltweit zu keinem Zeitpunkt in den vergangenen 20 Jahre so wenig Staaten demokratisch regiert wie heute.

Bei der EU-Wahl haben Millionen Wahlberechtigte ihre Stimme abgegeben, mehrheitlich konservativ bis rechts. In Deutschland wurde die AfD trotz Skandale zweitstärkste Kraft. Hauptsächlich bekam die AfD dabei ihre Stimmen von jungen Menschen und von Arbeiter*innen.

Für uns als HVHS Hustedt bedeutet dies, dass unser Gründungsauftrag von 1948 heute immer noch gilt – um nicht zu sagen aktueller ist als je zu vor!

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die arbeitnehmer*innenorientierte politische Jugend- und Erwachsenenbildung. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die historisch-politische Bildung ein. Wir sind stolz darauf die Kooperationen zu wichtigen Partnern wie der Stiftung Niedersächsischer Gedenkstätten, der Gedenkstätte Ahlem, sowie der Internationalen Jugendbildungsstätte Oświęcim/Auschwitz intensiviert zu haben. Ergebnisse dieser Zusammenarbeit sind unter anderem neue Seminar-konzepte, eine gemeinsame Publikation mit der Gedenkstätte Bergen-Belsen und die Etablierung einer jährlichen Gedenkfeier für die Opfer des sogenannten Todesmarsches, welcher im April 1945 durch Hustedt führte.

Wir nehmen einen Bedarf wahr, nach Seminareinheiten und Gelegenheiten zum Austausch über die aktuellen Krisen und Herausforderungen. Das pädagogische Team arbeitet in vielfältigen Themenbereichen an einer stetigen Weiterentwicklung und Neukonzipierung von politischen Bildungsangeboten.

Wir freuen uns, dass wir auch im Jahr 2023 die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl an gewerkschaftlichen Bildungspartner*innen weiterentwickeln konnten, insbesondere mit dem IG Metall Bezirk Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, der Betriebsräte-Akademie Niedersachsen und Sachsen-Anhalt gGmbH, den einzelnen Geschäftsstellen und den Vertrauensleuten in Wolfsburg, Hannover, Braunschweig und Salzgitter-Peine. Und natürlich mit der Geschäftsstelle vor Ort, mit den Kolleg*innen der IG Metall Celle-Lüneburg.

Darüber hinaus konnten neue Kontakte geknüpft werden. Wir beteiligen uns an dem Projekt »BILDTRANSMIT – Bildung für die transnationale Mitbestimmung« der Leibniz Universität Hannover. Dieses Projekt nimmt die Kompetenzentwicklung von Interessensvertretungen in internationalen Betrieben in den Mittelpunkt und unterstützt bei der Mitgestaltung der relevanten Folgen von Digitalisierung. Gemeinsam führen wir die Seminarreihe »Digitalisierung transnational gestalten« für Betriebsräte und Vertrauensleute durch.

Im Jahr 2023 konnten wir erstmals (nahezu) die Seminarzahlen der vor-Corona-Jahre erzielen. Insgesamt wurden 378 Seminare durchgeführt. Auch der Akademiekurs der Politischen Bildung wurde im Jahr 2023 zwei Mal erfolgreich durchgeführt, mit insgesamt 15 Teilnehmer*innen.

Arbeitsumfang des Bildungszentrums HVHS Hustedt in Teilnehmertagen (TNT) nach den strengen Kriterien des Landes Niedersachsen:

2021: 7.088 TNT (NEBG gewichtet) und zusätzlich 4.502 TNT außerhalb NEBG

2022: 11.172 TNT (NEBG gewichtet) und zusätzlich 7.448 TNT außerhalb der NEBG

2023: 13.500 TNT (NEBG gewichtet) und zusätzlich 9.200 TNT außerhalb der NEBG

Ein großer Dank

Seit 75 Jahren ist Hustedt Kompetenzzentrum für soziale Demokratie, gesellschaftliche Teilhabe und gute Arbeit. Dieses besondere Jubiläum durften wir im Jahr 2023 ausgiebig feiern. Bei der Jubiläumsfeier im September verabschiedeten wir uns nach vielen gemeinsamen Jahren von dem Vorstands-Duo Heinz Witte und Carsten Maaß und gratulierten Dr. Mehrdad Payandeh und Nina Hulm zum neuen Vorstandsvorsitz.

Ebenfalls verabschiedet wurde Dietrich Burggraf, der in schwierigen Zeiten durch die Übernahme der Interimsgeschäftsführung (2022 – 2023) das Bildungszentrum stabilisierte und eine gute Übergabe der Geschäfte an die neue Schulleitung ermöglichte. Auch verfasste er die Jubiläumsschrift »Kleine Geschichte des Bildungszentrums Heimvolkshochschule Hustedt«.

Im Namen aller Kolleg*innen gilt Dir, lieber Dietrich, unser herzlichster Dank.

Investitionen für die Zukunft

Im ersten Halbjahr 2024 wurden umfangreiche Planungen und Vorbereitungen für die notwendige Sanierung und Erweiterung des Seminarhauses 2 vorangebracht.



Das Team der HVHS Hustedt im Mai 2024

Die bisherigen Pläne ein Digitallabor zu gestalten werden nicht weiter verfolgt. Die Renovierung soll stattdessen der DIN 18040 (Norm für Barrierefreiheit baulicher Anlagen) entsprechen. Das Projektvorhaben trägt den Titel »Inklusive Bildung im Zentrum (IBiZ)«.

Kein gewerkschaftliches Bildungszentrum in Deutschland und keine Heimvolkshochschule in Niedersachsen ist nach DIN-Norm barrierefrei. Aufgrund unserer langjährigen Kooperationen (SBV, Gehörlosenseminare, Blindenverband, Elternhilfe-Rett-Niedersachsen) und schon bestehenden Bedarfen, wollen wir die HVHS Hustedt zu einem barrierefreien Bildungszentrum umgestalten und so allen Menschen den Zugang zu politischer Bildung ermöglichen. Innovative Bedeutung hat dieses Projekt durch die Verbindung von notwendigen Anpassungen der Infrastruktur, sowie der Entwicklung neuer Seminarangebote. Ein Antrag zur finanziellen Förderung bei der Investition- und Förderbank Niedersachsen (NBank) wurde eingereicht (07/2024).

Vor neue Herausforderungen stellt uns die Novellierung der Normreihe für öffentliche Bäder (DIN 19643) aus 2023. Die neue Fassung sieht eine deutlich höhere Taktung von Beprobungen vor, welche mit enormen Kosten verbunden sind. Die Zukunftssicherung des Schwimmbades ist aktuell nicht gegeben.

Das Jahr 2023/2024 wurde genutzt, um stetig kleinere und größere Maßnahmen der Instandhaltung und Sanierung durchzuführen. Das Seminarhaus 1 hat einen neuen Boden bekommen, die Zimmer im Pfauenhaus A erstrahlen nach einem neuen Farbanstrich in neuem Glanz, im Waldhaus wurden neue Fenster eingebaut, im Nebentrakt des Roten Hauses ist eine autonome Wohneinheit für Mitarbeiter*innen entstanden.

Der gleichbleibende hohe Standard in allen Bereichen der Heimvolkshochschule konnte 2023 durch eine erneute Zertifizierung nach LQW bestätigt werden.

Für die Unterstützung auch in schwierigen Zeiten danken wir besonders unseren gewerkschaftlichen Bildungspartner*innen sowie dem Vorstand, den 402 Mitgliedern im Trägerverein und dem gesamten Team des Bildungszentrums.

Allen voran die Kolleg*innen in Hauswirtschaft, Hausorganisation, Küche, Verwaltung und Pädagogik sind es, die Hustedt zu einem besonderen Ort machen. Euch allen vielen Dank für die gute Zusammenarbeit, die auch in herausfordernden Zeiten Bestand hat.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Weiterarbeit!

Hustedt im Juli 2024

Gesa Lonnemann

Christiane Tahn

Neu im Team

Bereits seit Juli 2023 verstärkt **Dirk Felgentreu** das Team der Hausmeisterei.

John Böhm unterstützt seit September 2023 das Team in der Bier- und Weinstube »Haus Wahrenholz«.

Im Reinigungsbereich verstärken **Kirsten Radtke** und **Jaqueline Wahner** das Team.

Stefanie Schmidt, **Jorik Thüring** und **Valerii Dorokh** verstärken das Küchenteam.

Ab Oktober 2024 werden wir **Michaela Buhr** als neue Kollegin in der Verwaltung begrüßen.

Gesamteuropäisches Seminar

Im September 2023 nahm Mareen Lücke ihre Arbeit als neue pädagogische Mitarbeiterin und Studienleiterin für das Gesamteuropäische Seminar auf. Gemeinsam mit uns blickt sie auf das erste Jahr zurück:

Im Rahmen unseres Gesamteuropäischen Seminars (= GES), das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird und in der »Arbeitsgemeinschaft der Ost-West-Institute e.V.« gemeinsam mit anderen Mitgliedseinrichtungen der politischen Bildung koordiniert wird, setzen wir Seminare zur politischen Bildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu verschiedenen gesellschaftspolitischen Themen um.

Ein besonderer Fokus bei den Inhalten der Seminare im Jahr 2023/24 liegt auf dem Erstarken der Rechten und der Entwicklung von Maßnahmen und Initiativen eben gegen diese Entwicklungen, den politischen und ökonomischen Bedingungen für Auszubildende und den wirtschaftlichen Unsicherheiten für Auszubildende im Lichte der vergangenen Pandemie, aber auch den gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Krisen, wie dem



Dr. Mehrdad Payandeh, Christiane Tahn, Gesa Lonnemann und Ministerpräsident Stephan Weil

Russland-Ukraine-Krieg oder auch der Klimakrise. Insgesamt lassen sich unsere aktuellen inhaltlichen Schwerpunkte wie folgt zusammenfassen:

- Europa
- Rechtsextremismus und Faschismus
- Erinnerungsarbeit und Gedenkstättenpädagogik
- Demokratiebildung
- Klimawandel und Nachhaltigkeit
- Mitbestimmung von (jungen) Arbeitnehmenden

Zur Umsetzung der Seminare kooperieren wir weiterhin eng mit Gewerkschaften, Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Ausbildungsbetrieben, Jugendverbänden und Nichtregierungsorganisationen. Aktuell haben wir aktive Kooperationen u.a. mit der DGB Jugend, der Gedenkstätte Ahlem, der GEW Niedersachsen, der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Hans-Böckler-Stiftung, den Kooperationsstellen Hochschule und Gewerkschaften und verschiedenen Betrieben aus Niedersachsen und Hamburg.



Bildungszentrum
Heimvolkshochschule
Hustedt e.V.

Vorstand

Dr. Mehrdad Payandeh (1. Vorsitzender), Nina Hulm (Stellv. Vorsitzende), Dirk Schulte, Oliver Venzke, Dr. Silke Lese-mann, Michael Kieckbusch, Flávio Benites, Daniela Cavallo, Dirk-Ulrich Mende

Geschäftsführung

Gesa Lonnemann, Christiane Tahn

Impressum

Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V.

📍 Zur Jägerei 81
29229 Celle

☎ 05086 9897-0

✉ info@hvhs-hustedt.de

🌐 hvhs-hustedt.de